



Bildquelle: Welt.de



Bildquelle: blesk.cz



Bildquelle: people



Bildquelle: express.co.uk



Bildquelle: [britt-hanson.de](http://britt-hanson.de)

Der Brief an die

# Philipper



# Der Kampf des Glaubens

<sup>27</sup> Wandelt nur würdig des Evangeliums des Christus, damit ich, sei es, dass ich komme und euch sehe oder abwesend bin, von euch höre, dass ihr fest steht in *einem* Geist und mit *einer* Seele zusammen für den Glauben des Evangeliums kämpft

<sup>28</sup> und euch in nichts von den Widersachern erschrecken lasst, was für sie ein Beweis des Verderbens ist, aber eures Heils, und das von Gott her!

<sup>29</sup> Denn euch ist es im Blick auf Christus geschenkt worden, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch für ihn zu leiden, <sup>30</sup> da ihr denselben Kampf habt, wie ihr ihn an mir gesehen habt und jetzt von mir hört.

Phil. 1,27-30 | REB

Wandelt nur würdig des  
Evangeliums des Christus,

Phil. 1,27 | REB

27 ...dass ich komme und euch sehe oder  
abwesend bin, von euch höre,...

Phil. 1,27 | REB

dass ihr **fest steht** in **einem Geist** und mit **einer Seele**  
zusammen für den Glauben des Evangeliums kämpft

Phil. 1,27 | REB

<sup>28</sup> und euch in nichts von den Widersachern erschrecken lasst, was für sie ein Beweis des Verderbens ist, aber eures Heils, und das von Gott her!

Phil. 1,28 | REB

Denn Gott hat uns nicht gegeben den **Geist** der Furcht, sondern der **Kraft** und der **Liebe** und der **Besonnenheit**.

1.Thim. 1,7 | REB

29 Denn euch ist es im Blick auf Christus geschenkt worden, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch für ihn zu leiden,

Phil. 1,29 | REB

<sup>30</sup> da ihr denselben Kampf habt, wie ihr ihn an mir  
gesehen habt und jetzt von mir hört.

Phil. 1,30 | REB

<sup>7</sup> Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe das Ziel des Laufes erreicht, ich habe am Glauben festgehalten. <sup>8</sup> Nun liegt der Siegeskranz für mich bereit, die Gerechtigkeit, die der Herr, der gerechte Richter, mir an jenem großen Tag geben wird – und nicht nur mir, sondern auch allen anderen, die ihn lieben und auf sein Kommen warten.

2.Thim. 4,7-8 | NGÜ

<sup>15</sup> Jesus ist ja nicht ein Hoherpriester, der uns in unserer Schwachheit nicht verstehen könnte. Vielmehr war er – genau wie wir – Versuchungen aller Art ausgesetzt, ‘allerdings mit dem entscheidenden Unterschied, dass` er ohne Sünde blieb.

<sup>16</sup> Wir wollen also voll Zuversicht vor den Thron unseres gnädigen Gottes treten, damit er uns sein Erbarmen schenkt und uns seine Gnade erfahren lässt und wir zur rechten Zeit die Hilfe bekommen, die wir brauchen.

2.Thim. 4,7-8 | NGÜ